



**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Köln**

An

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnsdpd.de

web www.koelnsdpd.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 09.03.2020

AN/0363/2020

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	26.03.2020
Hauptausschuss	07.04.2020

Kitas kostenfrei - Echte Bildungsgerechtigkeit schaffen!

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Rates am 26.03.2020 aufzunehmen.

Beschluss:

Der Rat setzt sich zum Ziel, die frühkindliche Bildung und Erziehung kostenfrei zu ermöglichen, und beauftragt die Verwaltung,

1. ein Finanzierungsmodell zu entwickeln, das die Kölner Familien von den Gebühren für den Besuch ihrer Kinder in einer Kita oder Tagespflege bis zur Einschulung freistellt
2. die mit diesem Ziel verbundenen zusätzlichen Haushaltsbelastungen transparent zu machen
3. gegenüber dem Land NRW die vollständige Durchleitung der Bundesmittel des „Gute Kita“-Gesetzes und die dringend erforderlichen Neuregelungen zur Entlastung des gesamten Finanzierungssystems, die das Kinderbildungsgesetz in seiner gerade beschlossenen Fassung nicht leistet, gezielt einzufordern.

Begründung:

Die frühkindliche Bildung stellt die entscheidenden Weichen für die Zukunft unserer Kinder. Sind Kitas und Tagespflegeeinrichtungen kostenfrei, ermöglicht dies allen Kindern wirklich faire Teilhabe und echte Chancengleichheit. Die aktuelle PISA-Studie hat wieder nachgewie-

sen, dass in keinem europäischen Land die Bildung so stark vom Einkommen des Elternhauses abhängig ist wie in Deutschland.

Wir haben das Ziel, den Besuch einer Kinderbetreuungseinrichtung komplett kostenfrei zu stellen, um die Eltern zu entlasten und allen Kölner Kindern ein gesundes Aufwachsen zu ermöglichen.

Mit dem „Gute Kita“-Gesetz der Bundesregierung fließen knapp 1,2 Milliarden Euro an Bundesmitteln in das System der Kindertagesbetreuung. Das Land NRW verfügt also über die nötigen finanziellen Spielräume, um den Besuch der Kita oder der Tagespflege gebührenfrei zu ermöglichen. Ende November 2019 wurde im Landtag die Neufassung des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) beschlossen, auf dessen Basis die Bundesgelder zum Teil weitergeleitet und die Kommunen die letzten beiden Kitajahre gebührenfrei stellen können. Dies ist ein Anfang, reicht aber nicht! –

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Barbara Lübbecke
SPD-Fraktionsgeschäftsführerin